

## Hast Du / habt Ihr Lust uns zu unterstützen?

Wir brauchen Geld für Technik, Transport und Essen. Wir drehen in zwei Blöcken. Wenn wir 10.000 Euro zusammen haben werden wir anfangen zu drehen. Es braucht dann noch einmal 10.000 Euro. Für uns alle ist das eine große Summe – viele von uns leben auf Hartz IV Niveau oder sogar drunter.

Wir können jede Menge Hilfe gebrauchen:  
Beim Catering, mit einer „Küche für alle“, als Komparsen, bei der Weiterverbreitung der Filmidee. Mit Spenden. Vielleicht habt Ihr Lust eine Thekenschicht oder eine kleine Party für uns zu stemmen? Das wäre Klasse!

**Spendet direkt, wir werden Euch auf Wunsch in dem Abspann erwähnen:** filmarche e.V. Wichtig Betreff : „Deckname Jenny“  
IBAN: DE 90 4306 0967 1179 742201  
BIC: GENODEM1GLS

Überhaupt; schaut auf die Webseite, verfolgt den aktuellen Stand und welche Art der Hilfe uns gerade gut täte. Abonniert den Newsletter! Ihr findet alles weitere über unsere ständig neu aktualisierte Webseite: <http://jenny.in-berlin.de>

**Und wir machen eine fette Crowdfunding-Kampagne. Demnächst unter: [www.startnext.com/deckname-jenny](http://www.startnext.com/deckname-jenny)**

**Wenn genug Geld zusammen ist legen wir sofort los!!**

Veranstaltung zum Film! Wagenburg Lohmühle. 14. Juli um 19 Uhr.

Warum einen politischen Spielfilm? Film als Kampfform / Regressive Flüchtlingspolitik und Gegenwehr. Anschließend mit weitgehend unbekanntem Überraschungsspielfilm zum Thema! Eintritt frei!  
Lohmühlenstr 17, 12435 Berlin (Alt-Treptow).

Kontakt : [kontakt@jenny.in-berlin.de](mailto:kontakt@jenny.in-berlin.de)



Kollektiv Schwarzer Hahn

**filmArche**  
DIE SELBSTORGANISIERTE FILMSCHULE



V.i.S.d.P.: Luise Michel, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin


# Deckname Jenny \*

## Unser Film braucht Eure Hilfe!

Einen Vorgeschmack auf den Langfilm mit der Musik von „Guts Pie Earshot“ haben wir auch für Euch!

**Webseite: <http://jenny.in-berlin.de>**

\* Arbeitstitel



**Jenny und ihre Bande entscheiden sich.  
Klimawandel. Flüchtlinge an den Zäunen Europas.  
Eingesperrt in Lagern. Zuschauen ist nicht mehr...  
Sie setzen alles auf eine Karte.**

**Eine Geschichte zwischen Liebe und Verrat, Hoffnung  
und Resignation, Widerstand und Freundschaft.**

## **Warum brauchen wir Eure Hilfe?**

Wir, eine engagierte Filmcrew rund um die selbstverwaltete Filmschule Arche und politische Aktivist\*innen machen einen Spielfilm mit Elementen des Politthrillers. Fiktion und doch Realität.

Wir erzählen die fiktive Geschichte aus einem Widerstand, der die vielen Formen der Zerstörung der Welt nicht hinnehmen wird. Über ehemalige Militanten und junge Aktivist\*innen. Mit humoristischem Augenzwinkern, Tempo. In Zeitlupe und in Aktion.

Dieser Film ist keine Erzählung aus der Draufsicht, aus der Sicht der Mächtigen, des rauen, aber guten Tatort-Kommissars, der Kommissarin, die den „Bösen“ zur Strecke bringen muss. Auch keinen Mann als Helden, der die Welt rettet. Keine Geschlechterstereotypen.

Sondern Menschen wie Du und ich. Eine Gruppe mit Träumen und Ängsten, mit all ihren Stärken und Schwächen. Keine Denunziation des radikalen und militanten Teils sozialer Bewegung, sondern ein Film aus Sympathie und Liebe zu denen, die sich wehren – ob gegen steigende Mieten, gegen Gentrifizierung, gegen Rassismus und Nazis, Homophobie oder Lager vor und hinter den Grenzen Europas...

Uns wird tagtäglich eingehämmert, dass der Status Quo der Richtige sei und die bestehende Ordnung mit allen Mitteln durchzusetzen ist. In diesem Film beziehen die Protagonist\*innen Stellung...

... denn Geschichte von unten erzählt sich anders.

Wir werden mit dem Film auf Reisen gehen (2017/2018) und ihn auch ins Kino bringen. Damit sich viele mit einer anderen Realität auseinandersetzen können. Wir suchen die Diskussion. Wir wollen emanzipativem Denken und Kämpfen den Rücken stärken. Ein Film, wie wir ihn vorhaben, findet in der kommerziellen, marktgerechten Filmförderungsindustrie keine Unterstützung.

**Darum brauchen wir Euch!**